



Niederschrift Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.04.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:05 Uhr
Ort, Raum:	Großer Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	JKS/008/22

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Gernsheimer Kerb vom 20. - 23.05.2022
- 1.2 Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge
- 1.3 77. Jahrestag Beschluss von Gernsheim
- 1.4 Evangelischer Jugendkirchentag
- 2 Gernsheim auf dem Weg zu einem "mobilen Familienzentrum"
Bericht von Herrn Stefan Fritsch (Caritas-Netzwerk) und Frau Hildegard Bolenz

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung herzlich eingeladen.
- 3 Schaffung von öffentlichen Lern- und Arbeitsmöglichkeiten
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2022, eingegangen am 05.04.2022
Vorlage: 0100/S/22

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Vorsitzender Stefan Fritsch begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Fritsch stellt fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Fritsch, Frau Chmura, Herr Liebig
Für die SPD-Fraktion: Frau Engelke, Herr Thumm
Für die Fraktion B90/Die Grünen: Frau Weinmann
Für die FW-Fraktion: Herr Diller

1 Bericht des Magistrats

1.1 Gernsheimer Kerb vom 20. - 23.05.2022

Nach zwei Jahren Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie soll wieder an die Tradition der Gernsheimer Kerb auf dem Schöffersplatz angeknüpft werden.

Diese findet vom 20.05.2022 bis 23.05.2022 statt.

Die Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung sowie des Magistrats sind herzlich zur offiziellen Eröffnung am Samstag, dem 21.05.2022, um 15:00 Uhr eingeladen.

1.2 Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge

Die Aufnahme und Betreuung der Geflüchteten ist weiterhin ein großes Thema. Mit Stand 21.04.2022 sind 95 Geflüchtete aus der Ukraine in Gernsheim angemeldet.

Die Unterbringung ist privat erfolgt. Die Schöffersstadt Gernsheim stellt Wohnraum in der Gutenbergstraße 15 sowie im Bürgerhaus Allmendfeld zur Verfügung.

Die Betreuung der 15 ukrainischen Kinder im Alter von 3-6 Jahren wird derzeit konkreter definiert. Im Gebäude des Obst- und Gartenbauvereins in Gernsheim, und damit in der Nähe eines Kinderspielplatzes als Bewegungsraum, wird eine Betreuungsgruppe eingerichtet. Der Kontakt zu den beiden ukrainischen Erzieherinnen wurde hergestellt.

Über das Caritasnetzwerk wird dieses Angebot kommuniziert und kann dann in naher Zukunft umgesetzt werden.

Kombiniert werden kann dies mit dem Angebot der Wilhelm-Jockel-Stiftung auf Unterstützung bei der Sprachförderung.

Seitens des Trägers der Jugendhilfe (Kreis Groß-Gerau) wird kreisweit von einer Überbelegung der Gruppen in den Kindertagesstätten und der dortigen Betreuung abgeraten. Grund sind hier unter anderem die langen Wartelisten auf einen Betreuungsplatz in anderen Kommunen und die damit einhergehenden Klageverfahren gegen den Kreis Groß-Gerau aufgrund des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz.

Herr Bürgermeister Burger bedankt sich für die vielfältige Unterstützung von privater Seite. Ebenso sei die Spendenbereitschaft in Form von Sach- und Geldspenden im privaten Bereich sehr hoch.

Abschließend dankt er den Mitarbeitern des Caritasnetzwerks für die tatkräftige Unterstützung.

1.3 77. Jahrestag Beschuss von Gernsheim

Am Samstag, 26.03.2022 fand um 10 Uhr in aller Stille am Ehrenmal des Gernsheimer Friedhofs eine Kranzniederlegung in Erinnerung an den Beschuss von Gernsheim vor 77 Jahren sowie im Gedenken der Opfer des Krieges und der Gewaltherrschaft statt.

Pandemiebedingt war der Teilnehmerkreis klein gehalten.

Neben Herrn Stadtverordnetenvorsteher Josef Geiger, Herrn Bürgermeister Peter Burger, Herrn Ersten Stadtrat Heinrich Adler nahmen die beiden Pfarrer Claus Munstein und Clemens Matthias Wunderle für die beiden Kirchengemeinden sowie Frau Bolenz vom Kulturamt teil.

1.4 Evangelischer Jugendkirchentag

Der 11. Evangelische Jugendkirchentag der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau findet in diesem Jahr in Gernsheim statt.

Mit dem Eröffnungsgottesdienst am Freitag, 17.06.2022 beginnt für Kinder und Jugendliche ab ca. 13 Jahren ein abwechslungsreiches Programm zwischen dem Schöffersplatz und der Hafenspitze.

Erwartet werden rund 2.500 junge Besucherinnen und Besucher.

Die Organisatoren freuen sich über eine rege Teilnahme.

2 Gernsheim auf dem Weg zu einem "mobilen Familienzentrum" Bericht von Herrn Stefan Fritsch (Caritas-Netzwerk) und Frau Hildegard Bolenz

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung herzlich eingeladen.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 2 übergibt Herr Ausschuss-Vorsitzender Stefan Fritsch den Vorsitz an die stellv. Ausschuss-Vorsitzende Astrid Engelke.

Frau Engelke begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und übergibt das Wort an Frau Bolenz und Herrn Fritsch, die zu diesem Tagesordnungspunkt referieren.

Herr Fritsch und Frau Bolenz veranschaulichen über eine Präsentation sowie über ein Flipchart, wie ein zukünftiges mobiles Familienzentrum in Gernsheim implementiert werden kann. Frau Bolenz bezieht sich auf den Prüfantrag der CDU-Fraktion aus dem Jahre 2016. Dieser lautet:

„Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten zu prüfen,

1. wie könnte in Gernsheim ein Familienzentrum entstehen? Eventuell in Zusammenarbeit mit Kinderschutzbund und/oder Caritas.

2. wie hoch wären mögliche Zuschüsse und/oder Kosten für die Schöfferstadt Gernsheim?

Des Weiteren wird seitens der SPD-Fraktion folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Den Punkt 1 zu erweitern:

Wie könnte in Gernsheim ein "Familien- und Seniorenzentrum" entstehen?

Eventuell in Zusammenarbeit mit Kinderschutzbund, Seniorenbeauftragten und/oder Caritas.“

Im Rahmen der heutigen Aussprache werden seitens der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung folgende Fragen gestellt:

Frau Molter stellt nach der Präsentation fest, dass kein zentrales Familienzentrum in Planung ist. Vielmehr sei beabsichtigt, vorhandene Räumlichkeiten, wie das Haus der Vereine, die Caritas Beratungsstelle als Netzwerk zu nutzen. Sie bittet um Auskunft, wie der Austausch innerhalb dieses Netzwerkes sichergestellt wird.

Herr Fritsch teilt mit, dass die Tatsache, dass Räumlichkeiten vorhanden sind, aufgegriffen wurde. In unmittelbarer Nähe stünden Räumlichkeiten in der Riedstraße 24 und 26 zur Verfügung (Haus der Vereine mit 260 qm Gebäudefläche sowie Caritas Beratungsstelle). Die Räumlichkeiten seien ebenerdig und barrierefrei erreichbar. Auch im Obergeschoss der Caritas würden bereits seit längerer Zeit Schwangerenberatungen u. v. m. durchgeführt werden.

Frau Bolenz verweist auf zusätzliche Räumlichkeiten in der Stadthalle, z. B. Tagungsräume, großer Saal der Stadthalle. Als weitere Option nennt sie den Skaterpark sowie den Rheinpark als Kommunikationsstätte.

Herr Fritsch berichtet, dass im Haus der Vereine bereits Spielerevents stattfinden. Lernpaten für Schüler im Grundschulalter bieten ebenfalls in den Räumlichkeiten der Caritas Unterstützung an. Er verweist darauf, dass auch in den Kitas Beratungs- und Bildungsangebote in Anspruch genommen werden können. Das Kettelerhaus sowie das evangelische Gemeindehaus runden das Angebot an Räumlichkeiten ab.

Herr Fritsch berichtet weiter, dass für die Koordinations- und Vernetzungsstelle eine Halbtagsstelle bei der Caritas ausgeschrieben sei. Entsprechende Bewerbungsgespräche seien für den 03.05.2022 geplant.

Frau Engelke fragt an, wo diese Halbtagskraft ansässig sei.

Herr Fritsch teilt mit, dass diese in den Räumlichkeiten der Caritas-Beratungsstelle angesiedelt werde.

Der Bereichsleiter der Caritas im Kreis Groß-Gerau, Herr Eric Niekisch, sei Ansprechpartner und führe die Vertragsverhandlungen mit der Stadt Gernsheim.

Herr Fritsch selbst stelle sich für den Vernetzungsaufbau zur Schaffung eines mobilen Familienzentrums zur Verfügung.

Frau Engelke fragt an, ob die Finanzierung der Koordinationsstelle für ein mobiles Familienzentrum jedes Jahr erneut beantragt werden muss.

Herr Fritsch teilt mit, dass die Beantragung jedes Jahr erfolgen muss.

Frau Engelke übergibt nach den Ausführungen des Herrn Fritsch/Frau Bolenz den Vorsitz wieder an Herrn Fritsch und bedankt sich bei Herrn Fritsch sowie bei Frau Bolenz für die informativen Ausführungen.

Die Präsentation sowie Bilder sind dem Protokoll als Anlage beigefügt. Ebenfalls wurden diese den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sowie des Magistrats per Mail zur Verfügung gestellt.

**3 Schaffung von öffentlichen Lern- und Arbeitsmöglichkeiten
Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2022, eingegangen am 05.04.2022
Vorlage: 0100/S/22**

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die CDU-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, zu prüfen, inwiefern im Rahmen eines Pilotprojektes zum Beispiel in der Innenstadt Lern- und Arbeitsmöglichkeiten für Studierende, junge Kreative und für jeden nachfragenden Arbeitnehmer (Coworking Spaces) geschaffen werden können.

Ferner muss geprüft werden, inwiefern dieser Lern- und Arbeitsstandort verwaltet wird und wie teuer die Nutzung werden würde.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 5 (3 CDU, 2 SPD)
Nein-Stimmen : 1 (FW)
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Schriftführerin
sp